



## **Bundestagspräsident Lammert und Künstler Lutz Friedel diskutieren über 'Kunst und Politik'**

Bundestagspräsident Lammert und Künstler Lutz Friedel diskutieren über "Kunst und Politik" <br /> <br /> Donnerstag, 05. Februar 2015, 19 Uhr <br /> Mauer-Mahnmal im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (Eingang Spreeufer-Promenade) <br /> Im Rahmen der Ausstellung "LUTZ FRIEDEL Möve auf Sirene. Vom Untergang der Titanic und anderem" findet am 5. Februar um 19 Uhr ein Gespräch mit dem Titel "KUNST UND POLITIK. Über Möglichkeiten und Grenzen eines nicht unproblematischen Verhältnisses" statt. Es diskutieren Bundestagspräsident Norbert Lammert und der Künstler Lutz Friedel, Moderation: Christoph Stözl. <br /> Medienvertreter sind zur Berichterstattung herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. <br /> Mehr Informationen über die Ausstellung von Lutz Friedel, die bis zum 19. April stattfindet, finden Sie im Internet unter [www.kunst-im-bundestag.de](http://www.kunst-im-bundestag.de) oder [www.mauer-mahnmal.de](http://www.mauer-mahnmal.de). <br /> <br /> Deutscher Bundestag <br /> Presse und Kommunikation, PuK 1 <br /> Platz der Republik 1 <br /> 11011 Berlin <br /> Tel.: +49 30 227-37171 <br /> Fax +49 30 227-36192 <br /> [pressereferat@bundestag.de](mailto:pressereferat@bundestag.de) <br /> [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) <br /> 

### **Pressekontakt**

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

### **Firmenkontakt**

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.